

Erfolg durch Schnelligkeit und Zuverlässigkeit

Dillingen Die Firma Aninger Schnelltransporte ist in ein neues Kapitel ihrer erfolgreichen Firmengeschichte eingetreten. An der Otto-Brenner-Straße im nordwestlichen Industriegebiet Dillingens hat das Unternehmen einen Neubau bezogen, der zusammen mit einem 3000-Quadratmeter-Areal dem gewachsenen Raumbedarf des Betriebs entspricht. Von Erich Pawlu



Erste Gäste versammeln sich vor Beginn der Einweihungsfeier am Betriebsgebäude der Firma Aninger Schnelltransporte an der Otto-Brenner-Straße.

Frühe Weichenstellung für die betriebliche Entwicklung

Freunde, Nachbarn und Mitarbeiter feierten zusammen mit der Familie Aninger die Eröffnung der Lagerhalle und des Bürogebäudes samt Sozialräumen. Firmenchef Stefan Aninger, der zusammen mit seiner Frau Margit die Gäste begrüßte, dankte seinen Eltern für die entscheidende Weichenstellung zur betrieblichen Entwicklung. Die Errichtung des Neubaus durch die benachbarte Firma Krätz-Bau sei trotz ungünstiger Witterungsverhältnisse problemlos verlaufen.

Oberbürgermeister Kunz verwies auf die dynamische wirtschaftliche Entwicklung Dillingens. Gegenwärtig hätten fast 1500 Gewerbebetriebe ihren Standort innerhalb der städtischen Grenzen. Jedes Jahr kämen 100 Firmen hinzu. Die Familie Aninger gehöre zum Kreis der engagierten Arbeitgeber, deren Leistung Respekt verdiene. Regionaldekan Gottfried Fellner appellierte bei der kirchlichen Segnung an die christliche Verpflichtung, auch im betrieblichen Bereich die Würde jedes Einzelnen zu sichern. Für alle Fahrzeuge der Aninger-Flotte stellte Msgr. Fellner je ein Olivenholzkreuz aus dem Heiligen Land zur Verfügung.

Die Firma Aninger wurde 1958 von Richard Aninger an der Dillinger Kapuzinerstraße gegründet, verlegte ihren Sitz 1965 an die Schlesienstraße und erwarb 2005 das Grundstück an der Otto-Brenner-Straße, einer Seitenstraße der Werner-von-Siemens-Straße. Josef Hertle, Geschäftsführender Gesellschafter der Krätz-Bau GmbH, bestätigte Stefan und Margit Aninger unternehmerischen Weitblick" und "Mut zur Entscheidung". Mit Fleiß und Zielstrebigkeit hätten sich Firmenleitung und Belegschaft den betrieblichen Erfolg erarbeitet.

Umfangreiche Betriebsflotte

Die Krätz-Bau errichtete als Generalunternehmen ein repräsentatives Betriebsgebäude mit einer Grundfläche von 400 Quadratmetern. Eindrucksvoll präsentierte sich bei der Eröffnungsfeier auch die Betriebsflotte auf dem Firmenareal.

Ein aufmerksames Service-Team und ein reichhaltiges Büffet unterstrich die Gastfreundschaft der Unternehmerfamilie Aninger beim anschließenden gemütlichen Beisammensein. Oliver Wasilesku, Neuburg, vor Kurzem ausgezeichnet mit dem Steinway Jazz-Förderpreis im Bereich Soloklavier, sorgte am Keyboard zusammen mit seinem Bruder Manuel (Geige/Gitarre) für Wiener Musik auf hohem künstlerischen Niveau.